

Nettomonatslöhne der unselbstständig Erwerbstätigen 2019

Retribuzioni nette mensili degli occupati dipendenti 2019

Arbeitskräfteerhebung

Rilevazione sulle forze di lavoro

Die **Istat-Stichprobenerhebung der Arbeitskräfte** ist die wichtigste statistische Informationsquelle über den Arbeitsmarkt. Seit 2009 erhebt diese Umfrage

La **rilevazione campionaria Istat sulle forze di lavoro** rappresenta la principale fonte d'informazione statistica del mercato del lavoro. Dal 2009 tale inda-

Tab. 1

Unselbstständig Erwerbstätige und entsprechende Gehälter - 2010 und 2019

Occupati dipendenti e relative retribuzioni - 2010 e 2019

| UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE UND NETTOMONATSGEHALT | 2010 | 2019 | Veränderung gegenüber 2010 Variazione rispetto al 2010 | | OCCUPATI DIPENDENTI E RETRIBUZIONE NETTA MENSILE |
|--|---------|---------|---|------|---|
| | | | Absolut Assoluta | in % | |
| Insgesamt / Totale | | | | | |
| Unselbstständig Erwerbstätige | 174.500 | 203.200 | 28.700 | 16,5 | Occupati dipendenti |
| Durchschnittliches Nettomonatsgehalt in Euro | 1.358 | 1.575 | 217 | 16,0 | Retribuzione netta mensile media in euro |
| Medianes Nettomonatsgehalt in Euro | 1.300 | 1.500 | 200 | 15,4 | Retribuzione netta mensile mediana in euro |
| Vollzeit / Tempo pieno | | | | | |
| Unselbstständig Erwerbstätige | 134.700 | 150.000 | 15.300 | 11,4 | Occupati dipendenti |
| Durchschnittliches Nettomonatsgehalt in Euro | 1.502 | 1.757 | 256 | 17,0 | Retribuzione netta mensile media in euro |
| Medianes Nettomonatsgehalt in Euro | 1.400 | 1.680 | 280 | 20,0 | Retribuzione netta mensile mediana in euro |
| Teilzeit / Tempo parziale | | | | | |
| Unselbstständig Erwerbstätige | 39.800 | 53.200 | 13.400 | 33,6 | Occupati dipendenti |
| Durchschnittliches Nettomonatsgehalt in Euro | 893 | 1.092 | 199 | 22,2 | Retribuzione netta mensile media in euro |
| Medianes Nettomonatsgehalt in Euro | 884 | 1.067 | 184 | 20,8 | Retribuzione netta mensile mediana in euro |

Quelle: ISTAT, Auswertung des ASTAT

Fonte: ISTAT, elaborazione ASTAT

auch das **Nettomonatsgehalt**⁽¹⁾ derjenigen, die sich als unselbstständig erwerbstätig melden.

Im Jahr 2019 sind laut Arbeitskräfteerhebung 203.200 unselbstständig Erwerbstätige beschäftigt. Dies entspricht einem Anstieg von 16,5% gegenüber dem Jahr 2010 (174.500 Einheiten).

Zwischen 2010 und 2019 stiegen die durchschnittlichen und medianen Gehälter von 1.358 bzw. 1.300 Euro auf 1.575 bzw. 1.500 Euro. Stärkere Veränderungen sind hingegen bei den Teilzeitbeschäftigten zu beobachten: Diese haben in den letzten zehn Jahren zahlenmäßig stark zugenommen; auch ihr Nettoentgelt ist bis 2019 auf über 1.000 Euro pro Monat angestiegen.

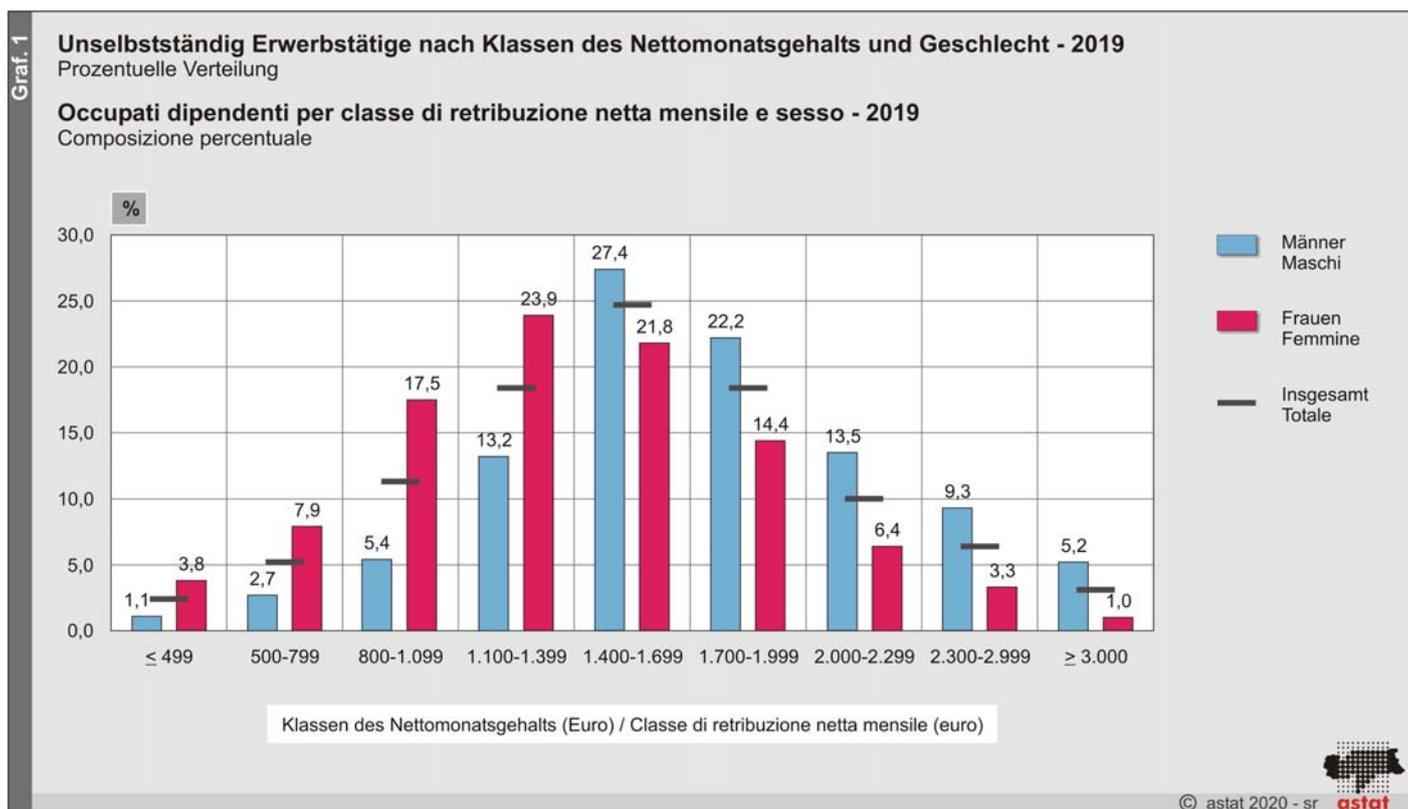
Eine Analyse der Verteilung der Arbeitnehmer nach Klassen des Nettomonatsgehalts zeigt, dass 53,1% der Frauen in die unteren Klassen fallen. Somit erhält mehr als die Hälfte der Frauen ein Gehalt von weniger als 1.400 Euro. Die Männer hingegen überwiegen in den Klassen über diesem Betrag: Nur 22,4% von ihnen beziehen weniger als 1.400 Euro.

gine rileva anche la **retribuzione netta mensile**⁽¹⁾ di coloro che si dichiarano occupati dipendenti.

Nel 2019 secondo la rilevazione forze di lavoro gli occupati dipendenti risultano essere 203.200, con un aumento del 16,5% rispetto al 2010 (174.500 unità).

Tra il 2010 e il 2019 le retribuzioni media e mediana passano rispettivamente da 1.358 e 1.300 euro a 1.575 e 1.500 euro. Variazioni più forti si osservano invece prendendo in considerazione i soli occupati a tempo parziale che sono aumentati considerevolmente negli ultimi dieci anni e con essi la loro retribuzione netta che nel 2019 supera i 1.000 euro mensili.

Analizzando la distribuzione degli occupati dipendenti per classe retributiva emerge come le donne siano più concentrate nelle classi inferiori, tanto che oltre la metà (53,1%) percepisce retribuzioni inferiori ai 1.400 euro. Gli uomini sono invece più concentrati nelle classi sopra tale importo: solo il 22,4% percepisce meno di 1.400 euro.



(1) Nettomonatsgehalt des Monats vor der Befragung, ohne Berücksichtigung zusätzlicher Lohnelemente wie z.B. Prämien oder Überstunden. Weitere Informationen finden Sie in den Anmerkungen zur Methodik.
Retribuzione netta del mese precedente l'intervista esclusi altri elementi retributivi quali ad es. premi o straordinari. Per ulteriori informazioni vedere la nota metodologica.

Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen verdienen 33,3% weniger als unbefristet Angestellte

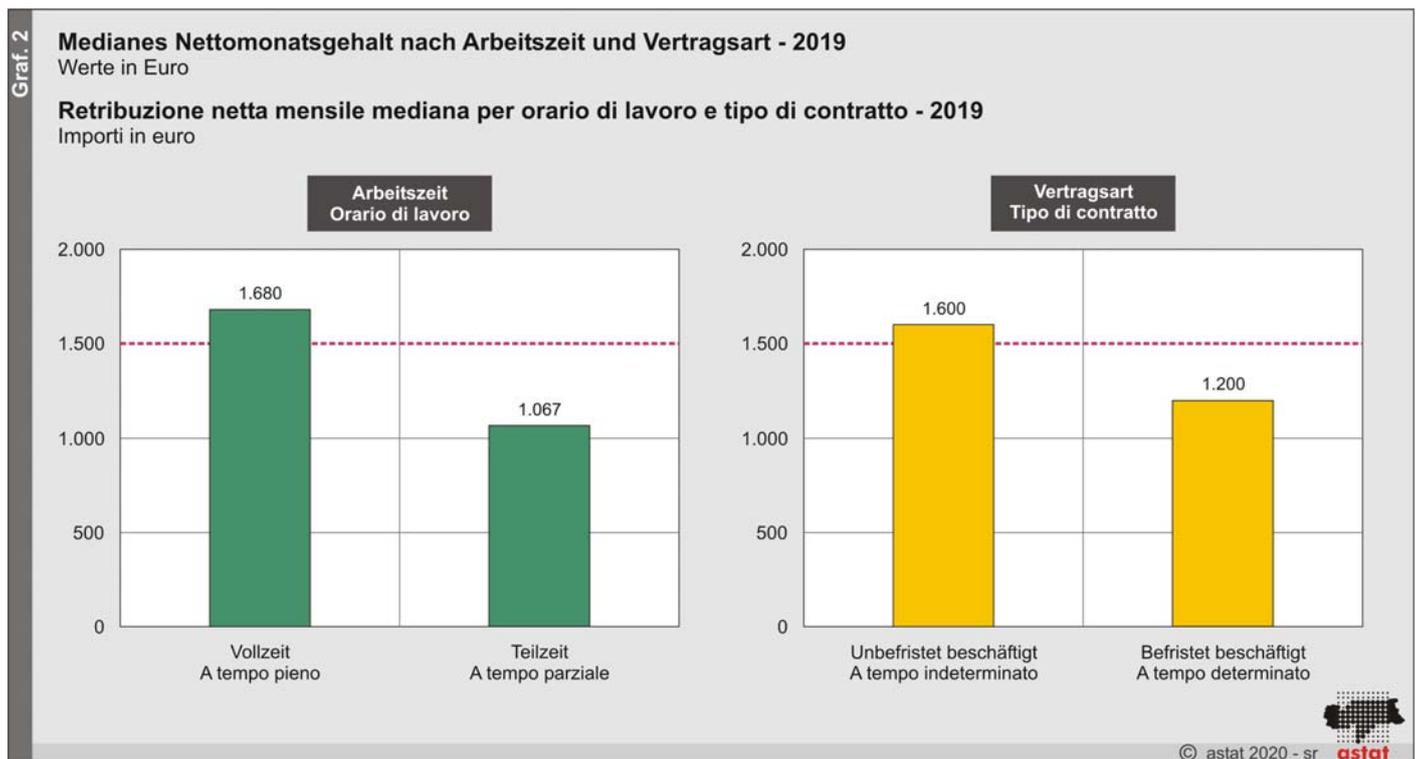
Gli occupati a termine guadagnano il 33,3% in meno dei colleghi a tempo indeterminato

Im folgenden Abschnitt wird das Gehalt nach einigen soziodemografischen Merkmalen analysiert. Die Arbeitskräfteerhebung ermöglicht es, Merkmale, wie zum Beispiel das Dienstalter oder den Studientitel, zu analysieren.

Nella parte che segue si analizzerà la retribuzione secondo alcune caratteristiche sociodemografiche. La rilevazione sulle forze di lavoro permette, infatti, di analizzare aspetti quali ad esempio l'anzianità di servizio o il titolo di studio.

Bei der Betrachtung des **medianen Nettomonatsgehalts** ist ein wesentlicher Unterschied sowohl in Bezug auf die **Arbeitszeit** als auch auf die **Vertragsart** zu beobachten. Für das Jahr 2019 wird geschätzt, dass ein Erwerbstätiger mit einer Vollzeitstelle ein medianes Gehalt von 1.680 Euro pro Monat bezieht, während ein Teilzeitbeschäftigter 1.067 Euro monatlich verdient. Auch zwischen Erwerbstätigen mit einem befristeten bzw. einem unbefristeten Vertrag ist der Unterschied beträchtlich: Für befristet Angestellte beläuft sich das mediane Gehalt auf 1.200 Euro und ist somit 33,3% niedriger als jenes für Festangestellte (1.600 Euro).

Considerando la **retribuzione mediana**, si può osservare una differenza sostanziale sia considerando la **tipologia di orario** che di **contratto**. Nel 2019 si stima che un occupato a tempo pieno abbia una retribuzione mediana di 1.680 euro mensili contro i 1.067 euro di uno a tempo parziale. Anche fra l'aver un contratto a termine e un contratto a tempo indeterminato la differenza è rilevante: l'occupato a tempo determinato ha una retribuzione mediana del 33,3% inferiore (1.200 euro) di quello a tempo indeterminato (1.600 euro).



Dienstalter und Unternehmensgröße beeinflussen die Löhne

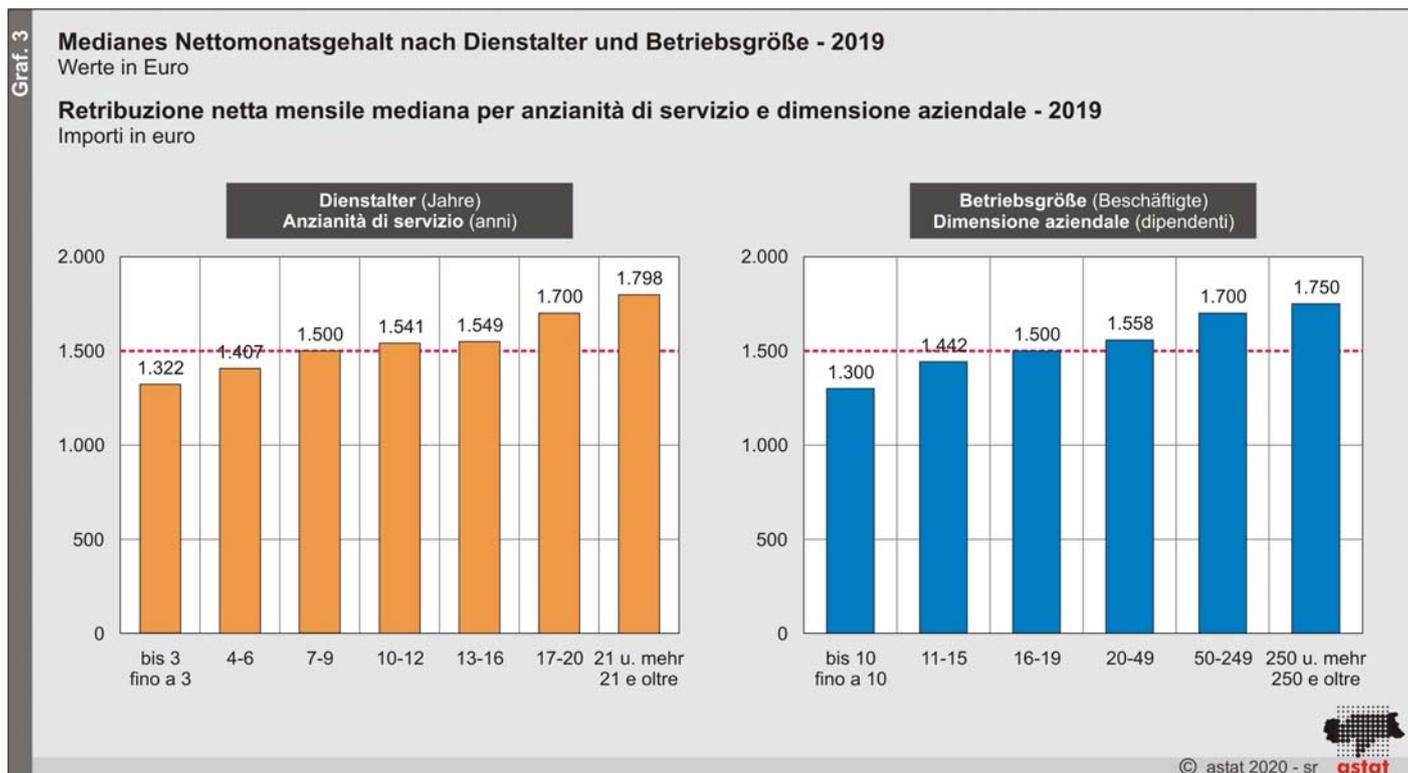
Anzianità di servizio e dimensione aziendale influenzano la retribuzione

Die Analyse nach **Dienstalter** zeigt erhebliche Unterschiede in der Entlohnung der Arbeitnehmer. Es wird beobachtet, dass das mediane Gehalt progressiv steigt, von 1.322 Euro pro Monat für seit maximal drei

L'analisi dell'**anzianità di servizio** mostra differenze sostanziali nella retribuzione degli occupati dipendenti. Si osserva che la retribuzione mediana aumenta progressivamente, passando dai 1.322 euro mensili

Jahren tätige unselbstständig Beschäftigte, auf 1.798 Euro für jene, die mehr als 20 Dienstjahre aufweisen.

per gli occupati dipendenti che lavorano da massimo tre anni per arrivare a 1.798 euro per coloro che lavorano da oltre 20 anni.



Auch die **Größe des Unternehmens** beeinflusst die Höhe der Entlohnung. Die Erwerbstätigen in kleinen Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten erhalten mediane Löhne von 1.300 Euro; im Vergleich dazu erreichen die medianen Nettomonatslöhne in großen Unternehmen mit 250 oder mehr Beschäftigten 1.750 Euro.

Anche la **dimensione dell'azienda** influisce sull'entità della retribuzione. Gli occupati in piccole aziende fino a 10 addetti registrano retribuzioni mediane di appena 1.300 euro contro le grandi aziende di 250 o più addetti dove le retribuzioni mensili nette raggiungono i 1.750 euro.

Steigendes Humankapital führt zu höheren Monatseinkommen

Die Analyse der **Gehaltsunterschiede nach Studentitel** zeigt den Vorteil der unselbstständig Erwerbstätige mit Hochschulabschluss. Das Gehalt steigt proportional zum Studentitel der Arbeitnehmer. Dieses steigt von 1.400 Euro netto pro Monat für jene mit Mittelschulabschluss auf 1.803 Euro netto pro Monat für Hochschulabsolventen.

Maggior capitale umano porta a guadagni mensili maggiori

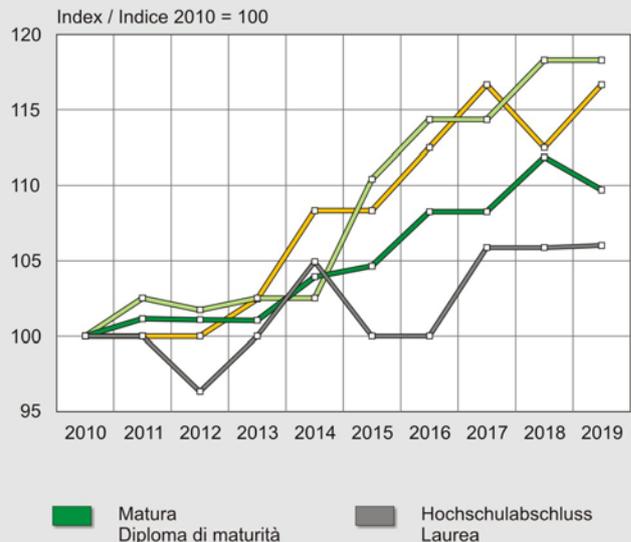
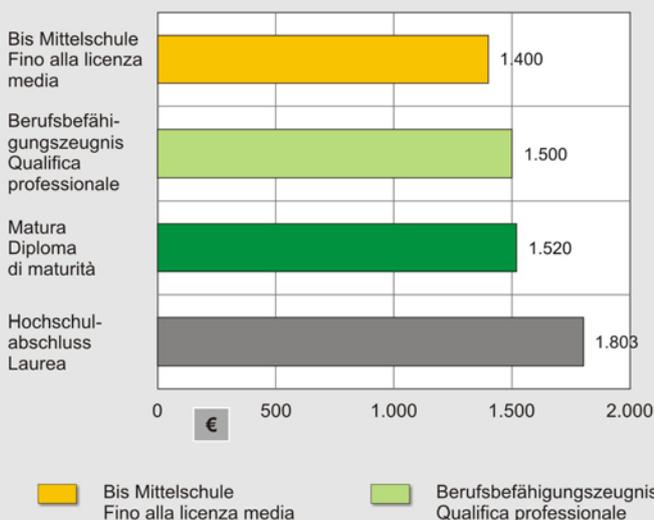
L'analisi dei **differenziali retributivi per titolo di studio** mette in luce il vantaggio dei dipendenti in possesso di laurea. La retribuzione cresce in maniera proporzionale al titolo conseguito dagli occupati dipendenti, passando così dai 1.400 euro mensili netti di chi dichiara di aver conseguito al massimo la terza media fino ai 1.803 euro mensili netti di chi ha conseguito una laurea.

Betrachtet man die Entwicklung der Gehälter im Laufe der letzten zehn Jahre, so zeigt sich, dass der größte Anstieg bei den Gehältern derjenigen zu verzeichnen ist, die als höchsten Abschluss die Berufsbefähigung erlangt haben: +18,3% von 2010 bis 2019.

Analizzando l'andamento delle retribuzioni in dieci anni emerge come ad essere cresciute maggiormente siano soprattutto le retribuzioni di coloro che hanno conseguito al massimo un titolo di scuola professionale: +18,3% dal 2010 al 2019.

Medianes Nettomonatsgehalt nach Studientitel - 2010-2019

Retribuzione netta mensile mediana per titolo di studio - 2010-2019

© astat 2020 - sr 

Entwicklung des durchschnittlichen Nettomonatsgehalts

Im Berichtszeitraum 2010 bis 2019 gab es einen tendenziellen Anstieg bei den monatlichen Nettogehältern, wenn auch mit einem konstanten Verlauf über einige Jahre und einem Rückgang von 1,0% im Jahr 2012. Diese Daten stammen allerdings aus einer Stichprobe, weshalb die Veränderungen mit einer gewissen Vorsicht zu betrachten sind.

Im Jahr 2019 beträgt das durchschnittliche Nettogehalt 1.575 Euro pro Monat und ist um 0,6% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, während die Inflation⁽²⁾ +1,3% beträgt.

Zwischen 2010 und 2019 gab es eine **nominale Veränderung der Entlohnung** von +16,0%. Die **reale Veränderung** lag angesichts des inflationsbedingten Kaufkraftverlustes jedoch bei +0,1%. Die tatsächliche Veränderung unterscheidet sich je nach Art der betrachteten unselbstständig Erwerbstätigen erheblich.

Um die strukturellen Auswirkungen der Variation zwischen den beiden Untersuchungszeiträumen zumindest teilweise zu isolieren, wurde auch die **Teilstichprobe von Personen mit maximal 3 Jahren Dienstalter analysiert**. Dadurch ist es möglich, die Verände-

Sviluppo della retribuzione netta mensile media

Nel periodo esaminato dal 2010 al 2019 si osserva un tendenziale aumento della retribuzione netta mensile seppur con alcuni anni di stabilità e un anno (2012) dove si registra una diminuzione dell'1,0%. Derivando i dati da un campione, tali variazioni sono da leggere comunque con la dovuta cautela.

Nel 2019 la retribuzione netta media ammonta a 1.575 euro mensili, corrispondenti ad un aumento dello 0,6% rispetto all'anno precedente mentre l'inflazione⁽²⁾ è stata del +1,3%.

Tra il 2010 e il 2019 si osserva **una variazione nominale della retribuzione** del +16,0%. Considerando invece la perdita di potere d'acquisto dovuta all'inflazione, la **variazione reale** registra invece un +0,1%. La variazione reale si differenzia notevolmente in base alla tipologia di occupato dipendente che si prende in esame.

Per isolare almeno parzialmente gli effetti strutturali della variazione tra i 2 periodi in esame si è analizzato anche il solo **sottocampione delle persone con al massimo 3 anni di anzianità lavorativa**. Ciò permette pertanto di limitare le variazioni della retribuzione

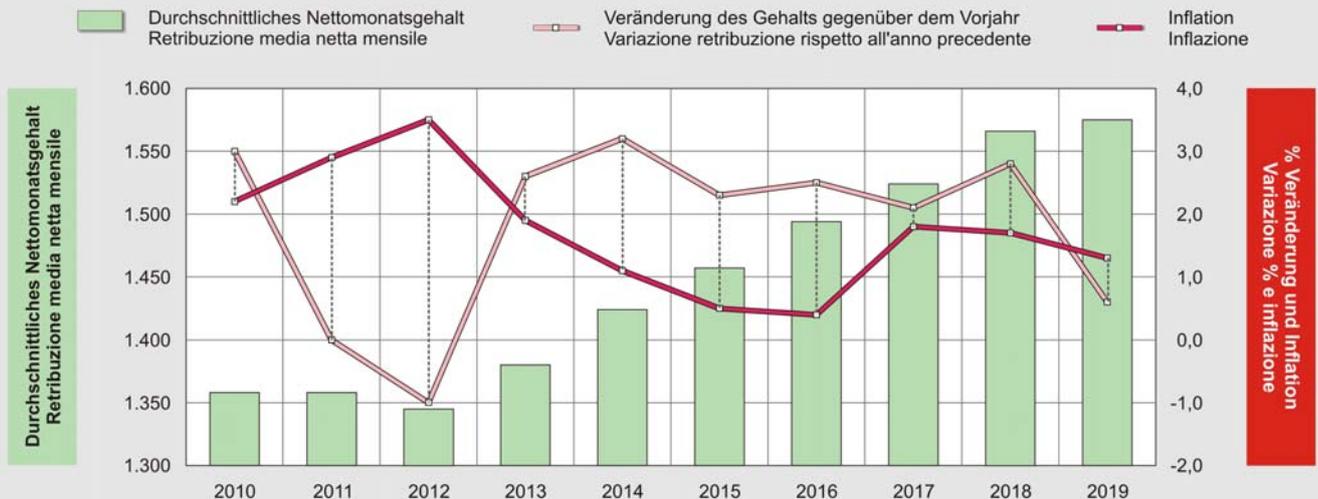
(2) Verbraucherpreisindex für Haushalte von Arbeitern und Angestellten FOI (ohne Tabakwaren) in der Gemeinde Bozen
Indice dei prezzi al consumo per le famiglie di operai ed impiegati FOI (senza tabacchi) nel comune di Bolzano

Durchschnittliches Nettomonatsgehalt und Inflation (a) - 2010-2019

Beträge in Euro, Inflation und Veränderung des Mediangehalts gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Retribuzione netta mensile media e inflazione (a) - 2010-2019

Importi in euro, inflazione e variazione della retribuzione media rispetto all'anno precedente in valori percentuali



(a) Verbraucherpreisindex für Haushalte von Arbeitern und Angestellten (ohne Tabakwaren) in der Gemeinde Bozen
Indice dei prezzi al consumo per le famiglie di operai ed impiegati (senza tabacchi) nel comune di Bolzano

© astat 2020 - sr 

rungen der Entlohnung aufgrund der Erhöhungen infolge des Dienstalters einzugrenzen. Dieser Zeitraum wurde gewählt, weil mehr als ein Drittel der Arbeitnehmer in Südtirol ein Dienstalter zwischen 0 und 3 Jahren hat und weil verschiedene Arbeitsverträge die erste Vorrückung nach 3 Jahren vorsehen.

Um zu beurteilen, wie sich das Entgelt verändert hat, wurden einige signifikante Typen von Arbeitnehmern gegenübergestellt. Dabei wurden sowohl die Charakteristiken des Arbeitnehmers als auch die Größe der Stichprobe berücksichtigt⁽³⁾.

Bei der Analyse der Beschäftigten mit einem maximalen Dienstalter von 3 Jahren ist zu beobachten, dass z.B. bei Frauen dieser Gruppe eine reale Veränderung gleich Null festgestellt wird, während bei Betrachtung aller Arbeitnehmerinnen die Veränderung negativ ist (-0,5%).

Betrachtet man die Arbeitnehmer mit einem maximalen Dienstalter von 3 Jahren nach Studientitel, so stellt man fest, dass jene mit einem Hochschulabschluss einen realen Verlust (-8,1%) aufweisen gegenüber jenen mit einem Berufschulabschluss (+7,4%).

Betrachtet man deren Qualifikationen, so zeigt sich, dass bei den Angestellten ein realer Verlust (-1,4%) und bei den Arbeitern ein realer Zuwachs zu verzeichnen ist (+6,3%).

dovute a scatti di anzianità. Tale intervallo temporale si è scelto perché oltre un terzo degli occupati dipendenti altoatesini registra una anzianità di servizio da 0 a 3 anni e perché diversi contratti di lavoro prevedono il primo scatto proprio dopo i 3 anni.

Ai fini di valutare come è variata la retribuzione, si sono messi a confronto alcuni profili di occupato dipendente ritenuti significativi sia dal punto di vista delle caratteristiche del lavoratore, sia dal punto di vista della numerosità campionaria⁽³⁾.

Focalizzandosi quindi sugli occupati con una anzianità massima di 3 anni, si nota come ad esempio una donna registri una variazione reale pari a zero mentre considerando la totalità delle occupate dipendenti la variazione sia leggermente negativa (-0,5%).

Se si osservano i lavoratori con 3 anni di anzianità in base al titolo di studio conseguito, si nota come quelli con la laurea registrino una perdita dell'8,1% mentre coloro con un diploma di scuola professionale una crescita del 7,4%.

Osservando le qualifiche, emerge che gli impiegati registrano variazioni reali negative (-1,4%), mentre gli operai positive (+6,3%).

(3) Die ausgewählten Merkmale wurden auch mit einem linearen Regressionsmodell getestet, siehe in den methodischen Hinweisen.
Le caratteristiche scelte sono inoltre state testate mediante un modello di regressione lineare, si veda nella nota metodologica.

Tab. 2

Unselbstständig Erwerbstätige und Nettomonatsgehälter nach Merkmalen der Arbeitnehmer - 2010-2019

Occupati dipendenti e retribuzioni nette mensili per caratteristiche del lavoratore - 2010-2019

| ART DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN Occupati dipendenti | 2010 | | 2019 | | Veränderung des durchschnittlichen Nettomonatsgehalts 2010-2019 Variazione della retribuzione netta mensile media 2010-2019 | | TIPOLOGIA DI OCCUPATO DIPENDENTE |
|---|--|--|--|--|--|---|--|
| | Unselbstständig Erwerbstätige Occupati dipendenti | Durchschnittliches Nettomonatsgehalt Retribuzione netta mensile media | Unselbstständig Erwerbstätige Occupati dipendenti | Durchschnittliches Nettomonatsgehalt Retribuzione netta mensile media | Nominal (%) Nominale (%) | Inflationsbereinigt (%) Al netto dell'inflazione (%) | |
| Mit Dienstalalter bis zu 3 Jahren / Con anzianità di lavoro fino a 3 anni | | | | | | | |
| Geschlecht | | | | | | | Sesso |
| Mann | 26.866 | 1.276 | 32.822 | 1.537 | 20,5 | 3,9 | Uomo |
| Frau | 25.311 | 1.024 | 33.218 | 1.188 | 16,0 | .. | Donna |
| davon Teilzeit | 10.030 | 746 | 14.831 | 906 | 21,4 | 4,8 | di cui a tempo parziale |
| Studientitel | | | | | | | Titolo di studio |
| Mit Berufsbefähigungszeugnis | 7.102 | 1.110 | 11.160 | 1.382 | 24,5 | 7,4 | Con diploma di scuola professionale |
| Mit Hochschulabschluss | 6.415 | 1.557 | 11.394 | 1.659 | 6,6 | -8,1 | Laureato |
| Merkmale der Beschäftigung | | | | | | | Caratteristiche occupazionali |
| Befristet | 17.881 | 1.047 | 28.236 | 1.199 | 14,5 | -1,2 | A tempo determinato |
| Unbefristet | 34.296 | 1.200 | 37.805 | 1.476 | 23,0 | 6,1 | A tempo indeterminato |
| Angestellte | 20.541 | 1.240 | 30.946 | 1.418 | 14,4 | -1,4 | Impiegato |
| Arbeiter | 26.523 | 1.023 | 30.829 | 1.261 | 23,3 | 6,3 | Operaio |
| Im Produzierenden Gewerbe beschäftigt | 12.301 | 1.196 | 14.744 | 1.505 | 25,8 | 8,5 | Occupato nell'industria |
| In den Dienstleistungen beschäftigt | 39.166 | 1.138 | 49.941 | 1.322 | 16,2 | 0,2 | Occupato nel terziario |
| Beschäftigt in einem Unternehmen mit maximal 10 Mitarbeitern | 18.301 | 1.001 | 23.055 | 1.165 | 16,4 | 0,4 | Occupato in un'azienda con al massimo 10 persone |
| Beschäftigt in einem Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern | 11.140 | 1.333 | 16.916 | 1.608 | 20,6 | 4,1 | Occupato in un'azienda con più di 50 persone |
| Staatsbürgerschaft | | | | | | | Cittadinanza |
| Mit italienischer Staatsbürgerschaft | 44.422 | 1.173 | 54.971 | 1.395 | 18,9 | 2,6 | Cittadino italiano |
| Mit ausländischer Staatsbürgerschaft | 7.755 | 1.016 | 11.069 | 1.180 | 16,1 | 0,2 | Cittadino straniero |
| Insgesamt | 52.177 | 1.149 | 66.040 | 1.357 | 18,2 | 1,9 | Totale |
| Alle unselbstständig Erwerbstätigen / Tutti gli occupati dipendenti | | | | | | | |
| Geschlecht | | | | | | | Sesso |
| Mann | 91.218 | 1.523 | 103.894 | 1.784 | 17,1 | 1,0 | Uomo |
| Frau | 83.258 | 1.189 | 99.302 | 1.371 | 15,3 | -0,5 | Donna |
| davon Teilzeit | 35.185 | 899 | 45.520 | 1.094 | 21,7 | 5,0 | di cui a tempo parziale |
| Studientitel | | | | | | | Titolo di studio |
| Mit Berufsbefähigungszeugnis | 28.096 | 1.269 | 38.015 | 1.500 | 18,2 | 2,0 | Con diploma di scuola professionale |
| Mit Hochschulabschluss | 22.282 | 1.898 | 35.606 | 1.989 | 4,8 | -9,6 | Laureato |
| Merkmale der Beschäftigung | | | | | | | Caratteristiche occupazionali |
| Befristet | 27.072 | 1.088 | 35.861 | 1.240 | 14,0 | -1,7 | A tempo determinato |
| Unbefristet | 147.404 | 1.406 | 167.335 | 1.646 | 17,1 | 1,0 | A tempo indeterminato |
| Angestellte | 80.162 | 1.400 | 102.737 | 1.589 | 13,5 | -2,1 | Impiegato |
| Arbeiter | 77.240 | 1.145 | 83.917 | 1.384 | 20,9 | 4,3 | Operaio |
| Im Produzierenden Gewerbe beschäftigt | 42.312 | 1.369 | 50.976 | 1.696 | 23,9 | 6,9 | Occupato nell'industria |
| In den Dienstleistungen beschäftigt | 129.273 | 1.358 | 148.521 | 1.542 | 13,5 | -2,1 | Occupato nel terziario |
| Beschäftigt in einem Unternehmen mit maximal 10 Mitarbeitern | 47.963 | 1.136 | 57.826 | 1.333 | 17,3 | 1,2 | Occupato in un'azienda con al massimo 10 persone |
| Beschäftigt in einem Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern | 54.989 | 1.570 | 71.284 | 1.807 | 15,1 | -0,7 | Occupato in un'azienda con più di 50 persone |
| Staatsbürgerschaft | | | | | | | Cittadinanza |
| Mit italienischer Staatsbürgerschaft | 157.840 | 1.380 | 181.444 | 1.606 | 16,4 | 0,4 | Cittadino italiano |
| Mit ausländischer Staatsbürgerschaft | 16.636 | 1.152 | 21.752 | 1.327 | 15,2 | -0,6 | Cittadino straniero |
| Insgesamt | 174.476 | 1.358 | 203.196 | 1.575 | 16,0 | 0,1 | Totale |

Quelle: ISTAT, Auswertung des ASTAT

Fonte: ISTAT, elaborazione ASTAT

Es wird davon ausgegangen, dass einige positive Veränderungen bei den niedrigeren Nettolöhnen teilweise auf die Auswirkungen der **progressiven Besteuerung** zurückzuführen sind, die proportional zur Höhe des erhaltenen Lohnes ist. Das bedeutet, dass niedrigere Löhne günstiger besteuert werden als höhere; dies aufgrund des Mechanismus der Steuerprogression sowie anderer Maßnahmen wie „No-tax area“, Steuerfreibeträge und Steuerabsetzbeträge. Es ist daher davon auszugehen, dass die Lohnsteigerungen im Laufe der Jahre bei den niedrigeren Nettolöhnen höher ausfallen sind als bei den höheren.

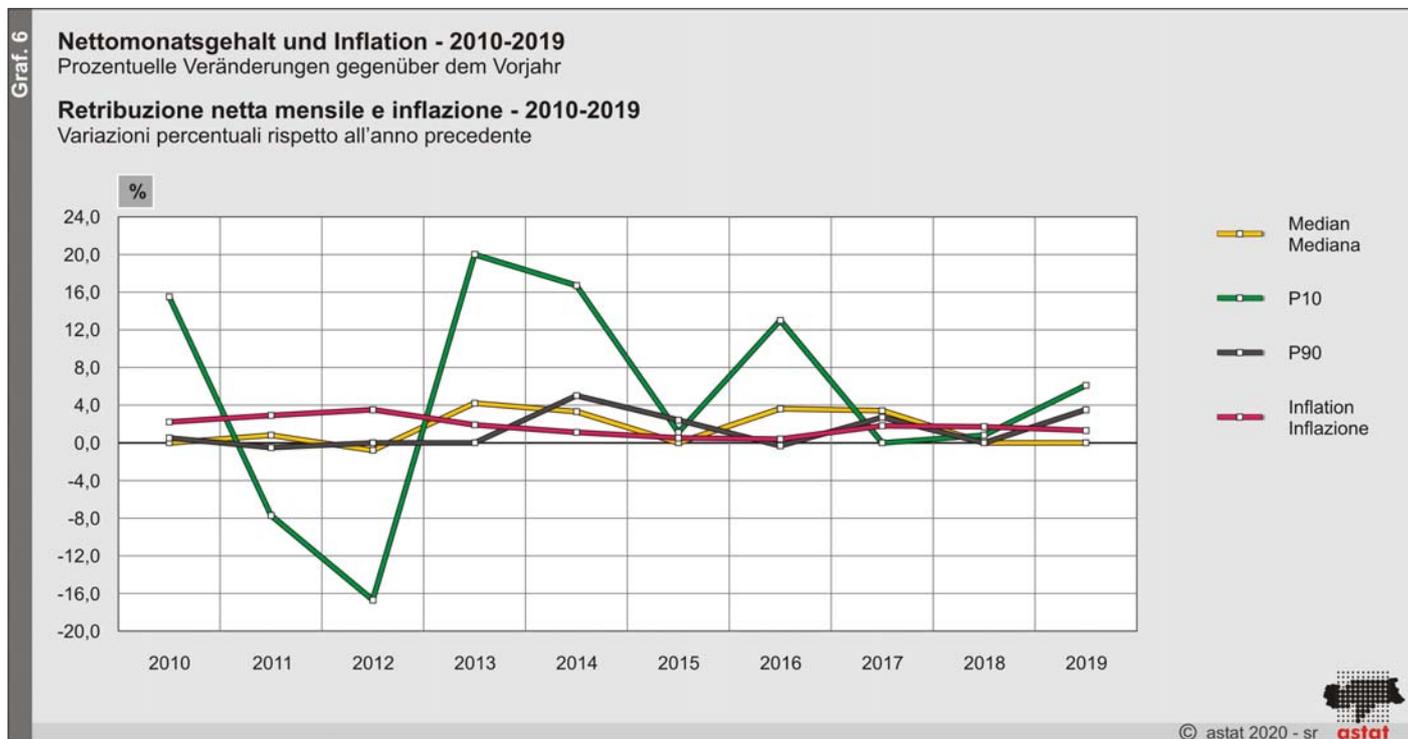
Si presume che alcune variazioni favorevoli registrate dalle retribuzioni nette più basse siano dovute in parte all'effetto dell'**imposizione fiscale progressiva**, che risulta proporzionale all'entità della retribuzione percepita. In altre parole, le retribuzioni più basse sono sottoposte ad una tassazione più favorevole rispetto a quelle più elevate, proprio in virtù del meccanismo della progressività, nonché di altre misure quali no-tax area, detrazioni di imposta e deduzioni di imponibile. Si può ipotizzare, quindi, che gli aumenti intercorsi negli anni nelle retribuzioni si rivelino poi, al netto delle imposte, più consistenti per le paghe nette più basse che per quelle alte.

Ungleichheit der Nettomonatslöhne

Man kann die monatlichen Nettolöhne analysieren, um herauszufinden, ob und wie ungleich diese sind. Um dies zu veranschaulichen, ist die Betrachtung nach Dezilen hilfreich. Damit wird aufgezeigt, dass die „ärmsten 10%“ der unselbstständig Erwerbstätigen lediglich 3,9% der Gesamtsumme der Löhne erhalten, während die „reichsten 10%“ fast ein Fünftel (18,5%) der gesamten Gehälter beziehen. Das Nettogehalt reicht 2019 von monatlichen 853 Euro bei den untersten 10% bis 2.278 Euro bei den obersten 10%.

La disuguaglianza delle retribuzioni nette mensili

È possibile analizzare le retribuzioni nette mensili per scoprire se e come queste siano diseguali. È quindi utile scomporre in decili l'ammontare delle retribuzioni. Il "10% più povero" degli occupati dipendenti percepisce il 3,9% della somma totale delle retribuzioni, mentre il "10% più ricco" ne riceve il 18,5%. La retribuzione netta per il 1° decile nel 2019 è pari a 853 euro mensili, mentre per il 9° decile ammonta a 2.278 euro.



Betrachtet man die jährliche Veränderung der Median- und Extremwerte der Löhne, so stellt man fest, dass das Gehalt des 1. Dezils (P10) viel größere Schwän-

Se si osserva la variazione annuale di mediana e decili estremi delle retribuzioni, si nota che la retribuzione del 1° decile (P10) registra oscillazioni molto più

kungen aufweist als das Gehalt des 9. Dezils (P90). Die ersten Dezile der Verteilung des Gehalts weisen größere positive reale Veränderungen auf, auch wenn sie aus sehr niedrigen Beträgen bestehen und die größten Verluste in den Krisenjahren (2011-2012) verzeichnen. Es zeigt sich, dass am Ende des betrachteten Zeitraums (2019) der Median (0,0%) eine geringere Variation als die Inflation (1,3%) aufweist. Das 1. (6,1%) und das 9. Dezil (3,5%) zeigen dagegen Veränderungen, die höher sind als die Inflationsrate.

Anmerkungen zur Methodik

Die Daten stammen aus der Stichprobenerhebung der Arbeitskräfte. Die Grundgesamtheit besteht aus allen in Südtirol ansässigen Personen, wobei die in Gemeinschaften Lebenden (Bewohner von Altersheimen, Waisenhäusern, Kasernen u.a.) nicht berücksichtigt werden.

Die Erhebungseinheit ist der De-facto-Haushalt, definiert als Gemeinschaft von zusammenlebenden Personen, die durch Ehe, Verwandtschaft, Verschwägerung, Adoption, Vormundschaft oder emotionale Bindung verbunden ist.

2019 wurden 7.110 ansässige Haushalte aus einer geschichteten Stichprobe (zwei Stufen) - das waren 16.280 Personen - in insgesamt 38 Gemeinden Südtirols befragt.

Beschränkt auf die unselbstständig Beschäftigten, liegt die Stichprobenzahl für das Jahr 2019 bei 5.835 Personen.

Im Gegensatz zu anderen Studien, die den Bruttolohn berücksichtigen, liegt der Schwerpunkt hier auf dem **monatlichen Nettogehalt**. Es ist daher nicht ratsam, die Ergebnisse dieser Studie mit den Bruttolöhnen zu vergleichen.

Die Variable über das Nettomonatseinkommen wird durch die folgende Frage an diejenigen, die sich als unselbstständig erwerbstätig melden, erhoben:

Können Sie mir sagen, wie hoch das Nettogehalt war, das Sie im letzten Monat für diese Arbeit bezogen haben? Nicht zu berücksichtigen sind zusätzliche Monatseinkünfte wie etwa das 13. oder 14. Monatsgehalt sowie andere zusätzliche Lohnelemente, die nicht regelmäßig monatlich ausbezahlt werden (jährliche Prämien für Produktivität, Nachzahlungen, Außendienstvergütungen, nicht gewohnheitsmäßig bezogene Überstundenvergütungen usw.)

Wenn im Text von signifikanten Unterschieden die Rede ist, handelt es sich um die Ergebnisse der ANOVA-Tests, denen die Erhebungsergebnisse unterzogen wurden. Des Weiteren werden, um die für die Erklärung der auftretenden Phänomene wichtigen Variablen zu ermitteln, lineare Regressionsmodelle verwendet. Die Genauigkeit sinkt aufgrund der kleineren Stichprobe bei der Analyse nach soziodemografischen Gruppen.

Die breite retribuzione des 9. decile (P90). I primi decili di retribuzione hanno variazioni reali positive più consistenti, pur rimanendo tuttavia su importi molto bassi e soffrendo negli anni della crisi (2011-2012) le perdite maggiori. Si osserva come alla fine del periodo considerato (2019) la mediana (0,0%) registri una variazione inferiore all'inflazione (1,3%). Il 1° (6,1%) e il 9° decile (3,5%) mostrano invece variazioni superiori all'inflazione.

Nota metodologica

I dati presentati derivano dalla rilevazione campionaria sulle forze lavoro. L'universo della rilevazione è costituito da tutte le persone residenti in Alto Adige, esclusi i membri permanenti delle convivenze (case di riposo, orfanotrofi, caserme, ecc.).

L'unità di rilevazione è la famiglia di fatto, definita come insieme di persone coabitanti ed aventi dimora nello stesso comune, legate da vincoli di matrimonio, parentela, affinità, adozione, tutela o da vincoli affettivi.

Nel 2019 sono state intervistate 7.110 famiglie di un campione stratificato a due stadi - che corrispondono a 16.280 persone - residenti in 38 comuni altoatesini campionati.

Circoscrivendo l'analisi ai soli occupati dipendenti, la numerosità campionaria nel 2019 è di 5.835 persone.

A differenza di altri studi che considerano la retribuzione lorda, qui il focus è sulla **retribuzione netta mensile**. Non è quindi prudente confrontare i risultati di questo studio con altri relativi alle retribuzioni lorde.

La variabile sulla retribuzione netta mensile è raccolta attraverso la seguente domanda a coloro che si dichiarano occupati dipendenti:

Qual è stata la retribuzione netta che ha ricevuto il mese scorso per questo lavoro? Escluda altre mensilità (tredicesima, quattordicesima, ecc.) e le voci accessorie non percepite regolarmente tutti i mesi (premi di produttività annuali, arretrati, indennità per missioni, straordinari non abituali, ecc.)

Le differenze tra i valori di cui si fa cenno nel testo sono state verificate mediante test ANOVA, ai quali sono stati sottoposti i risultati dell'indagine. Inoltre, al fine di individuare le variabili rilevanti per la spiegazione dei fenomeni, si sono implementati modelli di regressione lineare. Nell'analisi per caratteristiche sociodemografiche, ovviamente l'accuratezza diminuisce, a causa di un' inferiore dimensione campionaria.

Tab. 3

Stichprobe, Nettomonatsgehälter und Indikatoren - 2010-2019**Campione, retribuzione netta mensile e relativi indicatori - 2010-2019**

| JAHR ANNO | Stichprobe Campione | Nettomonatsgehalt / Retribuzione netta mensile | | | | | |
|--------------|------------------------|--|---------------------|-----------------------------|--|--|--|
| | | Mittelwert (€) Media (€) | Standard Error | | Konfidenzintervall / Intervallo di confidenza | | |
| | | | Absolut Assoluto | Relativ (%) Relativo (%) | Untere Grenze (95%) Livello inferiore (95%) | Obere Grenze (95%) Limite superiore (95%) | |
| 2009 | 4.766 | 1.318 | 9,10 | 0,69 | 1.300 | 1.336 | |
| 2010 | 4.704 | 1.358 | 9,51 | 0,70 | 1.339 | 1.377 | |
| 2011 | 4.382 | 1.358 | 9,44 | 0,70 | 1.339 | 1.376 | |
| 2012 | 4.819 | 1.345 | 9,34 | 0,69 | 1.326 | 1.363 | |
| 2013 | 5.127 | 1.380 | 8,87 | 0,64 | 1.363 | 1.397 | |
| 2014 | 5.196 | 1.424 | 8,97 | 0,63 | 1.407 | 1.442 | |
| 2015 | 5.176 | 1.457 | 8,94 | 0,61 | 1.439 | 1.474 | |
| 2016 | 5.242 | 1.494 | 8,66 | 0,58 | 1.477 | 1.511 | |
| 2017 | 5.718 | 1.524 | 8,50 | 0,56 | 1.508 | 1.541 | |
| 2018 | 5.803 | 1.566 | 9,93 | 0,63 | 1.547 | 1.586 | |
| 2019 | 5.835 | 1.575 | 8,62 | 0,55 | 1.558 | 1.592 | |

Quelle: ISTAT, Auswertung des ASTAT

Fonte: ISTAT, elaborazione ASTAT

Tab. 4

Koeffizienten und Einflüsse der unabhängigen Variablen (a) auf das Nettomonatsgehalt in einem linearen Regressionsmodell - 2019**Coefficienti ed effetti delle variabili indipendenti (a) sulla retribuzione netta mensile in un modello di regressione lineare - 2019**

| UNABHÄNGIGE VARIABLEN | Koeffizient Coefficiente | Einfluss auf das Nettomonatsgehalt (%) Effetto sulla retribuzione netta mensile (%) | VARIABLES INDIPENDENTI |
|--|-----------------------------|--|--|
| Konstante | 7,395 | - | Costante |
| Frau | -0,137 | -12,8 | Donna |
| Studientitel (Referenzgröße = bis Mittelschule) | | | Titolo di studio (base= fino alla scuola media) |
| Berufsbefähigungszeugnis | 0,064 | 6,6 | Scuola professionale |
| Matura | 0,055 | 5,6 | Maturità |
| Hochschulabschluss | 0,166 | 18,1 | Laurea |
| Ausländische Staatsbürgerschaft | -0,054 | -5,3 | Cittadinanza non italiana |
| Teilzeit | -0,408 | -33,5 | A tempo parziale |
| Unbefristet | 0,104 | 10,9 | A tempo indeterminato |
| Sektor (Referenzgröße = Landwirtschaft) | | | Settore (base= Agricoltura) |
| Industrie (b) | 0,111 | 11,7 | Industria (b) |
| Dienstleistungen (c) | 0,061 | 6,3 | Terziario (c) |
| Dienstalter (Jahre) | 0,007 | 0,7 | Anzianità di servizio (anni) |
| Einstufung (Referenzgröße = Führungskraft/Leitende Mitarbeiter) | | | Qualifica (base = Dirigente/Quadro) |
| Angestellte | -0,257 | -22,7 | Impiegato |
| Arbeiter | -0,399 | -32,9 | Operaio |
| Betriebsgröße (Referenzgröße = bis 10) | | | Dimensione aziendale (base=fino a 10) |
| Von 11 bis 49 | 0,084 | 8,7 | Da 11 a 49 |
| 50 und mehr | 0,134 | 14,4 | 50 e oltre |

Anzahl Fälle = 5.492
Numero osservazioniR²: 0,51(a) Signifikanz : p < 0,001
Significatività(b) Signifikanz : p < 0,01
Significatività(c) Nicht signifikant (p > 0,1)
Non significativo**Hinweise für die Redaktion:**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Luca Frigo, Tel. 0471 41 84 43,
E-Mail: luca.frigo@provincia.bz.it.Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken,
fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise -
nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.**Indicazioni per la redazione:**Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi a
Luca Frigo tel. 0471 41 84 43,
e-mail: luca.frigo@provincia.bz.it.Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e
utilizzo dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici
autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).